



Insgesamt 33 Taucher waren vor Ort, um nach der Vermißten im Adolfosee zu suchen. Die Sporttaucherin konnte nur noch tot geborgen werden. EN-Foto: Netten

38jährige Sporttaucherin ertrank im Adolfosee

Ratheim. Beim Tauchen im Adolfosee ist am Mittwoch vormittag eine 38jährige aus Stolberg ertrunken. Die Ursache für den Tod der Sporttaucherin ist nach Angaben der Polizei noch nicht geklärt.

Die 38jährige war am Mittwoch mit ihrem Ehemann nach Ratheim gefahren, um dort im Adolfosee zu tauchen. Nach Schilderung des Ehemannes hatte er den Kontakt zu seiner Frau verloren. Als diese auch nach einiger Zeit nicht auftauchte, alarmierte der Stolberger gegen 10.40 Uhr die Rettungsdienste.

Die Freiwillige Feuerwehr Hückelhoven schickte drei Fahrzeuge. Neben Rettungswagen und Verpflegungseinheit waren insgesamt 92 Einsatzkräfte vor Ort. Die Freiwillige Feuerwehr Viersen entsandte 18 Taucher, die DLRG Kreis Heinsberg schickte 11 Taucher und weitere vier Taucher stellte das Technische Hilfswerk. 14 der insgesamt 33 Taucher suchten in dem Gewässer nach der Vermißten. Gegen 13.30 Uhr wurde die Leiche der Taucherin geborgen. Untersuchungen zur Ermittlung der Todesursache wurden inzwischen von der Polizei eingeleitet.